

## Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen:

- Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit - insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.
- Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte keine feste Nahrung essen und nichts Heißes trinken.
- Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Wundheilung **beißen Sie bitte für ca. 30 Minuten auf einen Tupper**. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie bitte erneut für eine halbe Stunde auf einen neuen Tupper oder ersatzweise auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch.
- Im Zweifelsfall rufen Sie bitte in der Praxis oder unter **der Telefonnummer des zentralen zahnärztlichen Notdienstes 01805 / 98 67 00 an**.
- Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind **häufigere feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht und am nächsten Tag sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte **keine Eispackungen** in unmittelbarem Hautkontakt.
- **Verzichten Sie für heute und morgen auf das Rauchen**. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
- Nicht beunruhigend ist eine weiche Schwellung im operierten Bereich für 3-4 Tage, sowie geringes Nachbluten und ein mäßiger Wundschmerz. Suchen Sie uns aber bitte auch außerhalb der vereinbarten Kontrolltermine auf, wenn starke Schmerzen oder Nachblutungen bestehen, Fieber oder Schluckbeschwerden auftreten oder sich Ihr Zustand im Vergleich zum Vortag verschlechtert.
- Putzen Sie regelmäßig (3 x täglich) Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Lassen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und **vermeiden Sie heftiges Spülen**. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmeverordnungen. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!